



Quartalsmitteilung 1. bis 3. Quartal 2019 **All around clean cars**

## EBIT-Rendite im dritten Quartal bei 10,1%

### ■ Umsatz

- **Drittes Quartal um 2,2% unter Vorjahr**  
(Mio. € 110,1; Vorjahr: Mio. € 112,6)
- **Kumuliert September 2019 um 1,2% unter Vorjahr**  
(Mio. € 309,1; Vorjahr Mio. € 312,7)
- **Key-Account-Geschäft kumuliert zum September 2019 wegen Verzögerungen deutlich hinter den Erwartungen; Direktgeschäft weiterhin zweistellig über Vorjahr.**

### ■ EBIT

- **Drittes Quartal deutlich unter Vorjahr**  
(Mio. € 11,1; Vorjahr Mio. € 14,9)
- **Kumuliert September 2019 ebenfalls deutlich unter Vorjahr**  
(Mio. € 20,3; Vorjahr: Mio. € 33,2)

### ■ Auftragsbestand zum 30. September 2019 über Vorjahr

### ■ Anpassung der Guidance 2019 für die Gruppe:

- **Stabile Umsatzentwicklung**
- **EBIT-Rendite rund 9% vor Sonderaufwendungen**

<b>1. bis 3. Quartal</b>		Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Veränderung absolut	Veränderung in %
Rundungsdifferenzen möglich					
Umsatz	Mio. €	309,1	312,7	-3,6	-1,2
EBIT	Mio. €	20,3	33,2	-12,9	-38,9
EBIT-Rendite	in %	6,6	10,6	-4,0	-
EBT	Mio. €	19,9	32,7	-12,8	-39,1
Konzernergebnis	Mio. €	11,6	21,3	-9,7	-45,5
Beschäftigte zum Stichtag	Personen	1.888	1.875	13	0,7
Durchschnittliche Zahl der Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0	0
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup>	€	0,87	1,59	-0,72	-45,5
Free Cashflow <sup>2*</sup>	Mio. €	-0,5	2,2	-2,7	-122,7
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	6,1	3,7	2,4	64,9
Eigenkapitalquote zum Stichtag <sup>3</sup>	in %	27,4	32,5	-5,1	-
ROCE*	in %	19,8	26,1	-6,3	-

<b>3. Quartal</b>		Q3 2019	Q3 2018	Veränderung absolut	Veränderung in %
Rundungsdifferenzen möglich					
Umsatz	Mio. €	110,1	112,6	-2,5	-2,2
EBIT	Mio. €	11,1	14,9	-3,8	-25,5
EBIT-Rendite	in %	10,1	13,2	-3,1	-
EBT	Mio. €	11,0	14,7	-3,7	-25,2
Konzernergebnis	Mio. €	7,3	9,9	-2,6	-26,3
Durchschnittliche Zahl der Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0	0
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup>	€	0,54	0,74	-0,2	-26,3

<sup>1</sup> Verwässert = unverwässert

<sup>2</sup> Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

<sup>3</sup> Eigenkapital/Bilanzsumme

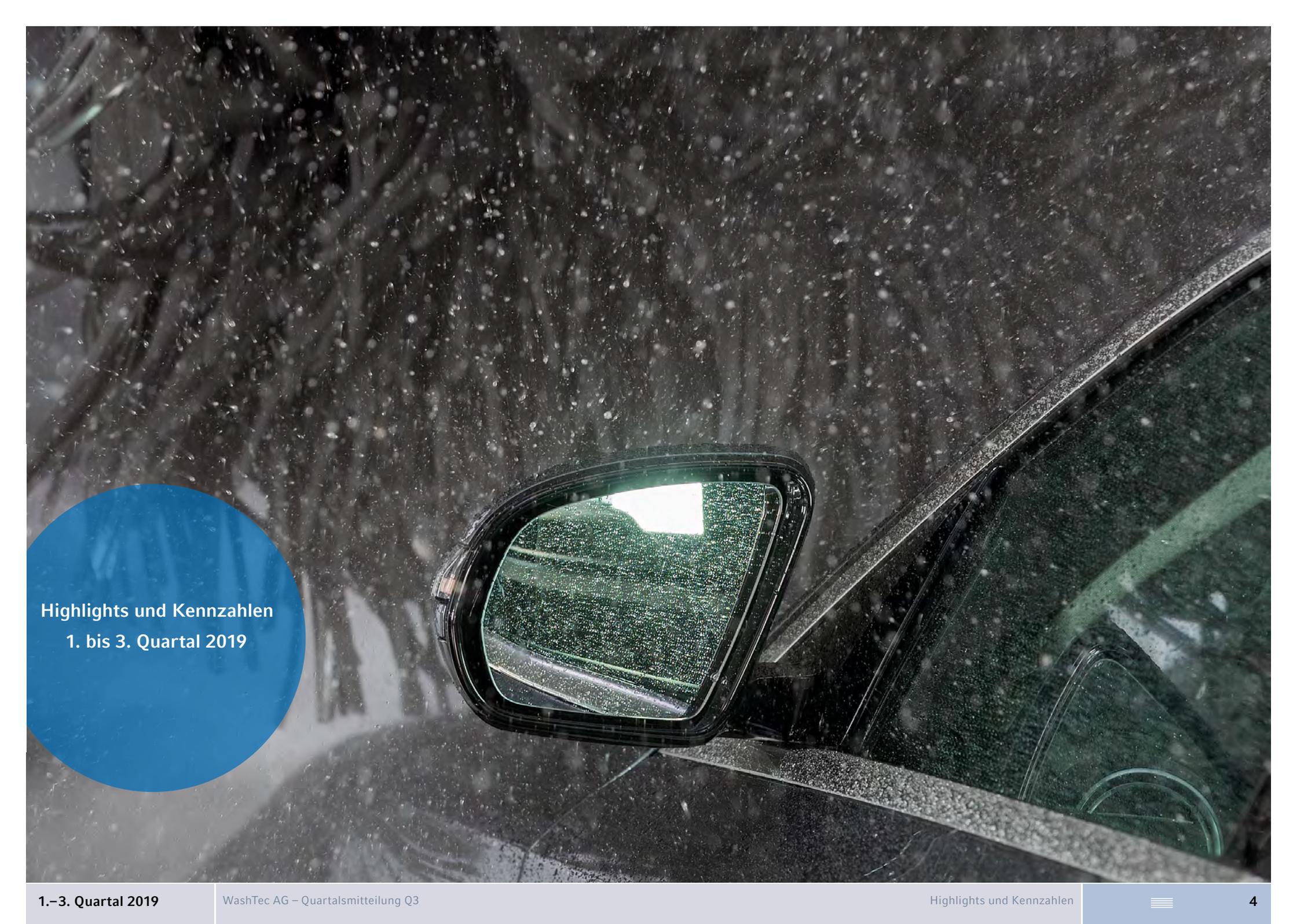
\* Effekte in 2019 durch die Bilanzierung nach IFRS 16

## Quartalsmitteilung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2019

<b>Highlights und Kennzahlen</b> .....	4
<b>1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung</b> .....	5
<b>2. Wirtschaftsbericht</b> .....	6
2.1 Ertragslage .....	6
2.2 Vermögens- und Finanzlage .....	9
<b>3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht</b> .....	9
3.1 Prognosebericht .....	9
3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung .....	9
<b>4. Aktie und Investor Relations</b> .....	10
4.1 Aktienkursentwicklung .....	10
4.2 Aktionärsstruktur .....	10

## Ausgewählte Finanzinformationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2019

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung .....	12
Konzern-Bilanz .....	13
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	14
Konzern-Kapitalflussrechnung .....	15
Konzern-Segmentberichterstattung .....	16
Kontakt .....	17
Finanzkalender .....	17



Highlights und Kennzahlen  
1. bis 3. Quartal 2019

## Highlights und Kennzahlen

### 1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung

*Unverändert zweistelliges Wachstum im Direktgeschäft*

Der **Umsatz** im dritten Quartal sank wie erwartet um 2,2 % gegenüber dem Vorjahr (Mio. € 110,1; Vorjahr: Mio. € 112,6). Währungsbereinigt lagen die Umsatzerlöse 3,1 % unter dem Vorjahreswert.

In den ersten neun Monaten blieben die Umsatzerlöse damit 1,2 % hinter dem Vorjahreswert zurück (Mio. € 309,1; Vorjahr: Mio. € 312,7). Bereinigt um Währungseffekte betrug der Rückgang im Umsatz 1,9 %.

Wie auch im ersten Halbjahr, war der Geschäftsverlauf von einer gegenläufigen Entwicklung, d.h. von zweistelligem Wachstum im Direktgeschäft und einem entsprechenden Rückgang im Key-Account-Geschäft, geprägt. Die Gesellschaft erwartet jedoch, dass sich das Key-Account-Geschäft im vierten Quartal erholen wird.

Der Auftragsbestand lag zum Stichtag 30. September 2019 über dem Vorjahreswert.

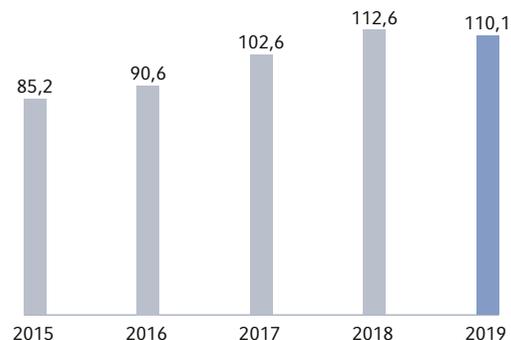
Erfreulich war im dritten Quartal die Umsatzentwicklung im Bereich Chemie. Hier konnte die Gesellschaft nach einem schwachen zweiten Quartal einen Umsatzzuwachs von über 9 % ausweisen.

Die Umsatzerlöse im Bereich Carwash-Management-Geschäft (vormals: Betreibergeschäft) gingen, aufgrund der im letzten Jahr stattgefundenen Verkäufe von Standorten, erwartungsgemäß zurück.

Das **EBIT** im dritten Quartal sank auf Mio. € 11,1 (Vorjahr: Mio. € 14,9) bei einer EBIT-Rendite von 10,1 % (Vorjahr: 13,2 %). Der Rückgang erklärt sich im Wesentlichen aus der schwächeren Umsatzentwicklung. Die operativen Aufwendungen im dritten Quartal sind nur leicht gestiegen.

Das EBIT lag nach neun Monaten mit Mio. € 20,3 unter dem Vorjahreswert von Mio. € 33,2. Wie auch bei der Entwicklung zum Halbjahr, war hier neben den schwächeren Umsatzerlösen der Aufbau von Personalkapazitäten in den direkten Bereichen ausschlaggebend.

Umsatz 3. Quartal in Mio. €, im Mehrjahresvergleich



EBIT 3. Quartal in Mio. €, im Mehrjahresvergleich



Der über dem Vorjahreswert liegende Auftragsbestand war in der Verteilung nach Regionen unterschiedlich. Während er in Nordamerika zweistellig über dem Vorjahreswert lag und in Asien/Pazifik stabilisiert werden konnte, lag er in Europa unter dem Vorjahreswert.

Die auf Branchenmessen in 2019 erstmals präsentierte neue digitale Portalwaschanlage »SmartCare« mit einem modularen Plattformkonzept, ist mit ersten Testmaschinen an ausgewählten Standorten installiert worden, um Erfahrungen aus dem Betrieb unter realen Bedingungen im Feld zu gewinnen. Diese hochinnovative Portalwaschanlage bildet die Basis für den zukunftsweisenden Ausbau unserer weltweiten Technologieführerschaft.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1 Ertragslage

#### 2.1.1 Ertragslage und Aufwandsposten

Ertragslage, 1. bis 3. Quartal				
in Mio.€, Rundungsdifferenzen möglich	Q1–Q3 2019	Q1–Q3 2018	Veränderung	
			absolut	in %
Rohertag*	175,3	180,8	–5,5	–3,0
EBIT	20,3	33,2	–12,9	–38,9
EBIT-Rendite in %	6,6	10,6	–4,0	–
EBT	19,9	32,7	–12,8	–39,1
Konzernergebnis	11,6	21,3	–9,7	–45,5

\* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Ertragslage, 3. Quartal				
in Mio.€, Rundungsdifferenzen möglich	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung	
			absolut	in %
Rohertag*	61,6	64,2	–2,6	–4,0
EBIT	11,1	14,9	–3,8	–25,5
EBIT-Rendite in %	10,1	13,2	–3,1	–
EBT	11,0	14,7	–3,7	–25,2
Konzernergebnis	7,3	9,9	–2,6	–26,3

\* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Die **Rohertagsmarge** in den ersten neun Monaten sank aufgrund eines geänderten Produkt- und Regionenmixes auf 56,7 % (Vorjahr: 57,8 %).

Der **Personalaufwand** stieg aufgrund der gegenüber dem Vorjahresquartal erhöhten Mitarbeiterzahl und tariflichen Vergütungssteigerungen um Mio. € 5,0 bzw. 4,9 % auf Mio. € 107,3 (Vorjahr: Mio. € 102,3). Dabei konnte der Anstieg bei den Personalkosten im dritten Quartal, durch die bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Kostenreduzierung,

auf 2,8 % verringert werden (Erstes Halbjahr 6,0 %). Per Ende September waren im Konzern im Vergleich zum Vorjahr 13 (bzw. 0,7 %) Mitarbeiter mehr beschäftigt.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen\*** sanken um Mio. € 4,3 auf Mio. € 39,4 (Vorjahr: Mio. € 43,7). Dabei ist zu beachten, dass im Vergleich zum Vorjahr hier ein Effekt aus der Umstellung der Bilanzierung aufgrund der Einführung von IFRS 16 enthalten ist (Umgliederung von Aufwendungen aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in die Position Abschreibungen). Bereinigt um diesen Effekt stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, aber im Wesentlichen bedingt durch höhere Energie-, Messe- und Werbekosten und Beratungsleistungen um Mio. € 0,9 an. In Summe konnten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahr bereits um Mio. € 0,9 reduziert werden. Insgesamt hatte die Umstellung auf IFRS 16 nur einen geringen Effekt auf das EBIT der WashTec Gruppe in Höhe von ca. Mio. € -0,2.

*\*inkl. Veränderung der Wertminderungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Steuern*

## 2.1.2 Umsatz nach Regionen und Produkten

### Umsatz nach Regionen, 1. bis 3. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q1–Q3 2019	Q1–Q3 2018	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	256,3	259,1	-2,8	-1,1
Nordamerika	49,5	49,4	0,1	0,2
Asien/Pazifik	12,3	13,0	-0,7	-5,4
Konsolidierung	-9,0	-8,7	-0,3	-
<b>Konzern</b>	<b>309,1</b>	<b>312,7</b>	<b>-3,6</b>	<b>-1,2</b>

### Umsatz nach Regionen, 3. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	87,7	92,4	-4,7	-5,1
Nordamerika	21,6	18,6	3,0	16,1
Asien/Pazifik	4,3	4,5	-0,2	-4,4
Konsolidierung	-3,5	-2,8	-0,7	-
<b>Konzern</b>	<b>110,1</b>	<b>112,6</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,2</b>

Der Umsatz in Europa ging im dritten Quartal um 5,1 % zurück. In den ersten neun Monaten zeigte die Region ein Umsatzrückgang von 1,1 % und liegt damit auf Vorjahresniveau.

In der Region Nordamerika stieg der Umsatz im dritten Quartal um 16,1 %. Diese positive Entwicklung dürfte sich im vierten Quartal weiter verstärken. Währungsbereinigt betrug der Umsatzzuwachs 10,7 %. Kumuliert zum September erreichten die Umsatzerlöse in diesem Segment bereits wieder das Vorjahresniveau, aufgrund der sehr guten Entwicklung im Direktgeschäft. Währungsbereinigt blieb die Gesamtumsatzentwicklung allerdings noch 5,8 % hinter dem Vorjahreswert zurück. Der Auftragsbestand zum Stichtag 30. September 2019 lag zweistellig über dem Vorjahr.

Mit -4,4 % blieb die Umsatzentwicklung in der Region Asien/Pazifik unter dem Vorjahr. Die eingeleiteten Maßnahmen zeigen jedoch Wirkung, sodass der Auftragsbestand in dieser Region im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden konnte. China entwickelt sich weiterhin sehr positiv.

*Positive Umsatzentwicklung in Nordamerika im dritten Quartal*

### Umsatz nach Produkten, 1. bis 3. Quartal

in Mio.€, Rundungsdifferenzen möglich	Q1–Q3 2019	Q1–Q3 2018	Veränderung	
			absolut	in %
Maschinen und Service	267,3	268,1	-0,8	-0,3
Chemie	35,1	34,7	0,4	1,2
Carwash-Management-Geschäft und Sonstiges	6,7	10,0	-3,3	-33,0
<b>Gesamt</b>	<b>309,1</b>	<b>312,7</b>	<b>-3,6</b>	<b>-1,2</b>

### Umsatz nach Produkten, 3. Quartal

in Mio.€, Rundungsdifferenzen möglich	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung	
			absolut	in %
Maschinen und Service	97,0	99,7	-2,7	-2,7
Chemie	10,8	9,9	0,9	9,1
Carwash-Management-Geschäft und Sonstiges	2,3	3,1	-0,8	-25,8
<b>Gesamt</b>	<b>110,1</b>	<b>112,6</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,2</b>

### 2.1.3 Ergebnis nach Regionen

#### EBIT nach Regionen, 1. bis 3. Quartal

in Mio.€, Rundungsdifferenzen möglich	Q1–Q3 2019	Q1–Q3 2018	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	27,7	36,7	-9,0	-24,5
Nordamerika	-5,8	-2,9	-2,9	-100,0
Asien/Pazifik	-1,5	-0,4	-1,1	-275,0
Konsolidierung	-0,1	-0,2	0,1	-
<b>Konzern</b>	<b>20,3</b>	<b>33,2</b>	<b>-12,9</b>	<b>-38,9</b>

#### EBIT nach Regionen, 3. Quartal

in Mio.€, Rundungsdifferenzen möglich	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	12,2	14,9	-2,7	-18,1
Nordamerika	-0,6	0,0	-0,6	-
Asien/Pazifik	-0,4	-0,1	-0,3	-300,0
Konsolidierung	-0,1	0,1	-0,2	-
<b>Konzern</b>	<b>11,1</b>	<b>14,9</b>	<b>-3,8</b>	<b>-25,5</b>

Wie erwartet war die EBIT-Entwicklung im dritten Quartal (Mio. € 11,1) deutlich stärker als im zweiten Quartal (Mio. € 6.6). Dies resultiert im Wesentlichen aus den höheren Umsätzen und gezielten Effizienzsteigerungen in der Region Nordamerika.

Das Ergebnis in der Region Europa im dritten Quartal sowie auch zum September ging deutlich zurück. Treiber waren die im letzten Jahr erfolgte Erhöhung der Kapazitäten in den direkten Bereichen sowie Tarifsteigerungen in Verbindung mit leicht rückläufiger Umsatzentwicklung.

In der Region Asien/Pazifik hängt die Ergebnisentwicklung im Wesentlichen mit dem australischen Markt zusammen. Durch den deutlichen Umsatzrückgang in dieser Region reduzierte sich das Ergebnis, trotz erfolgreicher Strukturanpassungen. Im Gegenzug entwickelte sich der Umsatz in China unverändert positiv. Das Ziel ist jetzt die Profitabilität Schritt für Schritt zu erreichen.

Die Stichtagsbewertung der in Fremdwährung gehaltenen bilanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten hatte einen positiven Einfluss von Mio. € 0,5 auf die Ertragslage (Vorjahr: Mio. € -0,4).

## 2.2 Vermögens- und Finanzlage

Das **Net Operating Working Capital** (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen) stieg im Wesentlichen aufgrund des saisonbedingten Anstiegs des Vorratsvermögens und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von Mio. € 82,6 zum 31. Dezember 2018 um Mio. € 13,6 auf Mio. € 96,2.

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** (Netto-Cashflow) sank in den ersten neun Monaten geringfügig von Mio. € 5,9 im Vorjahr auf Mio. € 5,5, bedingt durch das geringere Ergebnis vor Steuern und dem unter dem Vorjahr liegenden Anstieg des Net Operating Working Capital.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** stieg um Mio. € 2,4 auf Mio. € 6,1 (Vorjahr: Mio. € 3,7). Hier waren in der Vergleichsperiode des Vorjahres Erlöse aus Anlagenabgängen in Höhe von Mio. € 2,6 enthalten. Im Gesamtjahr erwartet das Unternehmen gegenüber dem Vorjahr leicht steigende Ausgaben für Investitionstätigkeit.

Der **Free Cashflow** (Netto-Cashflow - Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) sank im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der im Mittelabfluss aus Investitionstätigkeiten im Vorjahr enthaltenen Erlöse aus Anlagenabgängen auf Mio. € –0,5 (Vorjahr: Mio. € 2,2).

Die Auswirkungen der Bilanzierung nach IFRS 16 sind in den Positionen »Abschreibungen« und »Tilgung der Verbindlichkeiten aus Leasing« zu beachten.

Insgesamt nahm der **Finanzmittelfonds** bedingt durch Dividendenzahlungen und Tilgung von Leasingverbindlichkeiten im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um Mio. € 40,9 auf Mio. € –48,0 ab.

## 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### 3.1 Prognosebericht

Die Gesellschaft passt ihre Guidance an und strebt nach drei Quartalen für das Gesamtjahr weiter eine stabile Umsatzentwicklung bei einer EBIT-Rendite von nun rund 9 % an.

Das vierte Quartal wird über Vorjahr erwartet, allerdings mit einem geringeren Umsatzzuwachs als im Halbjahr angenommen.

Die angekündigten Kosteneinsparungsmaßnahmen sind angelaufen und zeigen erste Effekte. Ziel ist, neben Einsparungen bei Sachkosten die Anzahl der Mitarbeiter in der Gruppe analog der Strukturen 2017 auf rund 1.820 Mitarbeiter zu reduzieren. Dafür werden im Gesamtjahr zusätzliche Aufwendungen anfallen. Die EBIT-Rendite von rund 9 % beinhaltet noch keine Sonderaufwendungen.

Die Guidance für die einzelnen Segmente ist somit wie folgt:

- Europa: Umsatz stabil und EBIT deutlich sinkend
- Nordamerika: Umsatz leicht steigend und EBIT deutlich steigend
- Asien/Pazifik: Umsatz stabil und EBIT deutlich sinkend

Die Gesellschaft erwartet einen leicht sinkenden Free Cashflow und einen ROCE unter dem Ziel von 25 %.

Diese Prognose ist mit Unsicherheiten behaftet.

### 3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Eine Beschreibung des Chancen- und Risikomanagements in der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2018. Die dort beschriebenen Risiken haben sich nicht wesentlich verändert.

## 4. Aktie und Investor Relations

Das Management hat den Austausch mit Aktionären und Journalisten sowie der Financial Community während des dritten Quartals kontinuierlich gepflegt. Im Rahmen der Investor Relations Aktivitäten hat das Management an Investorenkonferenzen teilgenommen und verschiedene Roadshows durchgeführt.

### 4.1 Aktienkursentwicklung

Der Kurs der WashTec Aktie lag am 30. September 2019 bei € 47,25. Dies entspricht einem Kursrückgang von 21,77 % im Vergleich zum Schlusskurs des letzten Handelstags des Vorjahres von € 60,40 am 28. Dezember 2018. Der SDAX verbesserte sich seit Jahresbeginn hingegen um 15,96 %.

Der Aktie der WashTec AG wird derzeit von Hauck & Aufhäuser, HSBC Trinkaus & Burkhardt, MM Warburg und Bankhaus Lampe gefolgt. Die Kursziele der Analysten sehen mindestens € 57,00 bis zu € 74,00 vor (Stand: September 2019).

## 4.2 Aktionärsstruktur

Im dritten Quartal des Jahres 2019 hat die WashTec AG keine Stimmrechtsmitteilungen gemäß Wertpapierhandelsgesetz erhalten.

Beteiligung in %	30.09.2019
Axxion S.A.	9,99
Kempen Oranje Participaties N.V.	9,60
EQMC Europe Development Capital Fund plc. <sup>1</sup>	7,43
Dr. Kurt Schwarz <sup>2</sup>	6,82
Bank of America Corporation <sup>3</sup>	6,27
Investment AG für langfristige Investoren TGV	5,43
Paradigm Capital Value Fund <sup>4</sup>	4,58
Eigene Aktien	4,25
Diversity Industrie Holding AG	4,00
FMR LLC <sup>5</sup>	3,35
Wellington Management Group LLP	3,06
Fidelity Investment Trust	3,01
Streubesitz	32,21

<sup>1</sup> Alantra EQMC Asset Management, SGIIC, S.A. (as investment management function)

<sup>2</sup> Leifina GmbH & Co. KG et al.

<sup>3</sup> BofA Securities Europe SA (6,22 % Stimmrechte)

<sup>4</sup> Carne Global Fund Managers (Luxembourg) S.A.

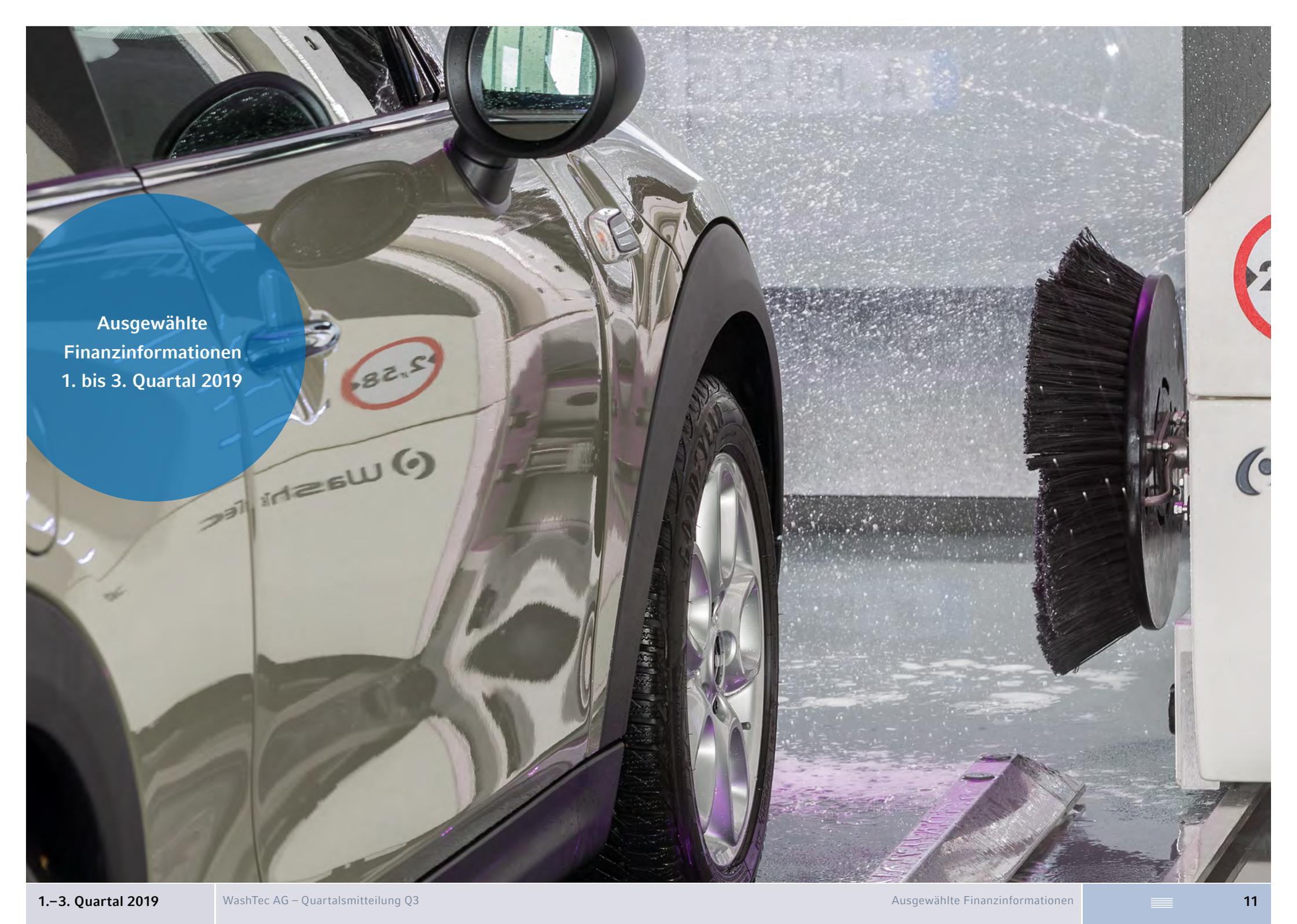
<sup>5</sup> Fidelity Management & Research Company

Basierend auf Mitteilungen nach WpHG

### Manager Transactions

Am 24. September 2019 hat Herr Dr. Koeppel, Vorstandsmitglied, 600 Aktien erworben.

Stabile Aktionärsstruktur



Ausgewählte  
Finanzinformationen  
1. bis 3. Quartal 2019

## Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	Q1–Q3 2019	Q1–Q3 2018	Q3 2019	Q3 2018
Umsatzerlöse	309.130	312.750	110.069	112.637
Sonstige betriebliche Erträge	3.390	3.967	1.352	2.045
Andere aktivierte Entwicklungskosten	680	1.805	26	480
Bestandsveränderung	4.795	2.582	– 378	– 459
<b>Gesamt</b>	<b>317.995</b>	<b>321.103</b>	<b>111.068</b>	<b>114.703</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	112.986	106.925	39.222	37.680
Aufwendungen für bezogene Leistungen	25.687	27.647	8.906	10.333
<b>Materialaufwand</b>	<b>138.673</b>	<b>134.572</b>	<b>48.128</b>	<b>48.013</b>
Personalaufwand	107.257	102.250	35.528	34.563
Abschreibungen	12.327	7.357	4.213	2.453
Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.944	42.772	11.645	14.513
Aufwand aus Wertminderungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	575	313	137	174
Sonstige Steuern	872	603	320	69
<b>Gesamte betriebliche Aufwendungen</b>	<b>297.648</b>	<b>287.866</b>	<b>99.971</b>	<b>99.785</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>20.348</b>	<b>33.237</b>	<b>11.097</b>	<b>14.918</b>
Finanzertrag	111	50	41	46
Finanzaufwand	527	629	183	304
<b>Finanzergebnis</b>	<b>– 416</b>	<b>– 579</b>	<b>– 142</b>	<b>– 258</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>19.931</b>	<b>32.658</b>	<b>10.955</b>	<b>14.660</b>
Ertragsteueraufwand	8.284	11.334	3.662	4.745
<b>Konzernergebnis</b>	<b>11.647</b>	<b>21.324</b>	<b>7.292</b>	<b>9.915</b>
<b>Durchschnittliche Anzahl Aktien in Stück</b>	<b>13.382.324</b>	<b>13.382.324</b>	<b>13.382.324</b>	<b>13.382.324</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert) in €</b>	<b>0,87</b>	<b>1,59</b>	<b>0,54</b>	<b>0,74</b>

## Konzern-Bilanz

Rundungsdifferenzen sind möglich.

\* im Vorjahr Finanzierungsleasingverbindlichkeiten

<b>Aktiva</b> in T€	<b>30.09.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Sachanlagen	34.287	37.347
Geschäfts- oder Firmenwert	42.312	42.312
Immaterielle Vermögenswerte	12.411	11.754
Nutzungsrechte	19.659	n/a
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.900	7.729
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	216	176
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	478	470
Aktive latente Steuern	3.790	4.131
<b>Gesamtes langfristiges Vermögen</b>	<b>119.052</b>	<b>103.919</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	46.149	37.272
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.257	68.631
Steuerforderungen	16.096	12.230
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.035	842
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	3.737	2.713
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.638	11.630
<b>Gesamtes kurzfristiges Vermögen</b>	<b>151.911</b>	<b>133.319</b>
<b>Gesamte Aktiva</b>	<b>270.963</b>	<b>237.238</b>

<b>Passiva</b> in T€	<b>30.09.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000
<i>Bedingtes Kapital</i>	<i>0</i>	<i>8.000</i>
Kapitalrücklage	36.463	36.463
Eigene Anteile	- 13.177	- 13.177
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	- 5.135	- 5.057
Ergebnisvortrag	4.385	3.137
Konzernergebnis	11.647	34.035
	<b>74.184</b>	<b>95.401</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Leasingverbindlichkeiten*	12.184	2.068
Rückstellungen für Pensionen	10.648	10.065
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.878	4.009
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	58	53
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	1.469	1.001
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	1.699	1.887
Passive latente Steuern	3.843	4.247
<b>Gesamte langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>33.780</b>	<b>23.329</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verzinsliche Darlehen	58.687	18.741
Leasingverbindlichkeiten*	7.519	897
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.860	18.463
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.593	5.867
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	19.615	18.116
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	26.436	27.784
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	8.717	9.028
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	18.571	19.612
<b>Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>162.999</b>	<b>118.508</b>
<b>Gesamte Passiva</b>	<b>270.963</b>	<b>237.238</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Rundungsdifferenzen sind möglich.

\*Anpassung zum 1. Januar 2018 aufgrund der Erstanwendung von IFRS 9 Finanzinstrumente.

in T€	Anzahl Aktien (in Stück)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen und Währungs- kurseffekte	Ergebnis- vortrag	Gesamt
<b>Stand 1. Januar 2019</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.463</b>	<b>- 13.177</b>	<b>- 5.057</b>	<b>37.171</b>	<b>95.401</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					- 228		- 228
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					150		150
Dividende						- 32.787	- 32.787
Konzernergebnis						11.647	11.647
<b>Stand 30. September 2019</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.463</b>	<b>- 13.177</b>	<b>- 5.135</b>	<b>16.032</b>	<b>74.184</b>

in T€	Anzahl Aktien (in Stück)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen und Währungs- kurseffekte	Ergebnis- vortrag	Gesamt
<b>Stand 31. Dezember 2017</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.463</b>	<b>- 13.177</b>	<b>- 5.586</b>	<b>36.490</b>	<b>94.191</b>
Anpassung zum 1. Januar 2018*						- 566	- 566
<b>Stand 1. Januar 2018</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.463</b>	<b>- 13.177</b>	<b>- 5.586</b>	<b>35.924</b>	<b>93.625</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					428		428
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					- 51		- 51
Dividende						- 32.787	- 32.787
Konzernergebnis						21.324	21.324
<b>Stand 30. September 2018</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.463</b>	<b>- 13.177</b>	<b>- 5.209</b>	<b>24.461</b>	<b>82.538</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

Rundungsdifferenzen sind  
möglich.

in T€	Q1–Q3 2019	Q1–Q3 2018
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>19.931</b>	<b>32.658</b>
Abschreibungen	12.327	7.357
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	– 53	– 950
Sonstige Gewinne und Verluste	– 380	– 666
Finanzerträge	– 111	– 50
Finanzaufwendungen	527	629
Veränderung der Rückstellungen	– 540	– 171
Gezahlte Ertragsteuer	– 13.310	– 16.236
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>18.392</b>	<b>22.572</b>
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	– 3.228	– 2.948
Zu-/Abnahme der Vorräte	– 8.337	– 9.035
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	258	1.768
Zu-/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	– 1.515	– 5.139
<b>Zu-/Abnahme Net Operating Working Capital</b>	<b>– 12.822</b>	<b>– 15.354</b>
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	– 30	– 1.333
<b>Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>5.540</b>	<b>5.885</b>
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Leasing)	– 6.839	– 6.320
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	755	2.606
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>– 6.085</b>	<b>– 3.714</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>– 544</b>	<b>2.171</b>
Gezahlte Dividende	– 32.787	– 32.787
Erhaltene Zinsen	111	50
Gezahlte Zinsen	– 527	– 598
Tilgung der Leasingverbindlichkeiten	– 6.626	– 1.206
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>– 39.829</b>	<b>– 34.541</b>
<b>Nettoveränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>– 40.374</b>	<b>– 32.372</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>– 564</b>	<b>– 311</b>
<b>Finanzmittelfonds zum 1. Januar</b>	<b>– 7.111</b>	<b>– 3.941</b>
<b>Finanzmittelfonds zum 30. September</b>	<b>– 48.049</b>	<b>– 36.624</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds für Cashflow-Zwecke:</b>		
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>10.638</b>	<b>11.584</b>
<b>Kurzfristige verzinsliche Darlehen</b>	<b>– 58.687</b>	<b>– 48.207</b>
<b>Finanzmittelfonds zum 30. September</b>	<b>– 48.049</b>	<b>– 36.624</b>

## Konzern-Segmentberichterstattung

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Q1–Q3 2019 in T€	Europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>256.340</b>	<b>49.458</b>	<b>12.329</b>	<b>– 8.997</b>	<b>309.130</b>
davon mit Dritten	247.491	49.310	12.329	0	309.130
davon mit anderen Segmenten	8.849	148	0	– 8.997	0
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>27.696</b>	<b>– 5.772</b>	<b>– 1.519</b>	<b>– 57</b>	<b>20.348</b>
EBIT-Rendite in %	10,8	– 11,7	– 12,3	–	6,6
Finanzertrag					111
Finanzaufwand					527
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>					<b>19.931</b>
Ertragsteueraufwand					8.284
<b>Konzernergebnis</b>					<b>11.647</b>

Q1–Q3 2018 in T€	Europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>259.070</b>	<b>49.418</b>	<b>12.959</b>	<b>– 8.697</b>	<b>312.750</b>
davon mit Dritten	250.526	49.265	12.959	0	312.750
davon mit anderen Segmenten	8.544	153	0	– 8.697	0
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>36.735</b>	<b>– 2.933</b>	<b>– 407</b>	<b>– 158</b>	<b>33.237</b>
EBIT-Rendite (in %)	14,2	– 5,9	– 3,1	–	10,6
Finanzertrag					50
Finanzaufwand					629
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>					<b>32.658</b>
Ertragsteueraufwand					11.334
<b>Konzernergebnis</b>					<b>21.324</b>



#### Kontakt

WashTec AG  
Argonstraße 7  
86153 Augsburg

Telefon +49 821 5584-0  
Telefax +49 821 5584-1135  
www.washtec.de  
washtec@washtec.de

#### Finanzkalender

25.–27. November 2019 Eigenkapitalforum, Frankfurt

 **WashTec**